

Pressebericht der Süd-West-Presse zur Hauptversammlung vom 25.04.2018



Weißenhorn: Laufbahn fehlt nach wie vor

Der Turn- und Sportverein in der Stadt Weißenhorn steht auf gesunden Beinen, die Zahl der Mitglieder steigt. Was nach wie vor fehlt, sind Sportanlagen für Leichtathleten samt einer Laufbahn. Mit Helga Tobisch, Marie-Luise Gehrmann, Irmgard Lehner, Maria Kräß, Mina Bechtold und Edeltraud Amann wurden ausschließlich Frauen zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das große Ziel des Vereins machte der Vorsitzende Jürgen Bischof in der Jahreshauptversammlung deutlich. „Wir brauchen eine Sportanlage mit einer Laufbahn, sonst verlassen talentierte, junge Sportler den Verein.“ Dringend benötigt werde auch eine neue Sporthalle.

Der Vorsitzende könnte sich auch ein Haus der Vereine vorstellen. Darüber solle jedoch erstmal mit den anderen Vereinen in der Stadt gesprochen werden. In dem Zusammenhang führte Jürgen Bischof den Mitgliedern vor, wie attraktiv die Sportanlagen in den beiden Nachbarstädten Vöhringen und Illertissen sind. Zudem sei er sich nicht sicher, ob aus dem bisherigen Sportgelände an der Illerberger Straße nicht ein Gewerbegebiet wird.

Allerdings versuchte der Weißenhornener Bürgermeister Wolfgang Fendt, diese Bedenken zu zerstreuen. Die benachbarte Kleingartenanlage könne sozusagen als Schallschutz, auch für Sportlagen, genutzt werden. Dass Bedarf an weiteren Sportstätten bestehe, könne man an der Auslastung der Fuggerhalle sehen.

Jedenfalls wird beim TSV Weißenhorn schon mal für die Zukunft gespart. Geld kommt in die Kasse durch die Beitragserhöhung im Vorjahr und durch zahlreiche Veranstaltungen.

Engagement der Mitglieder gefordert

derzeit hat der Verein mehr als 2400 Mitglieder in 13 Abteilungen und dazu kommt der gut besuchte Kindersportclub. Die jüngste Abteilung sind die Radsportler dabei, denn sie wurden Ende des vergangenen Jahres als selbstständige Abteilung im TSV aufgenommen.

Diese Akzeptanz erfordert jedoch auch ein enormes Engagement der Mitglieder, wie es in der Jahreshauptversammlung hieß. Die nahezu 1300 Kinder und Jugendlichen im TSV wurden im vergangenen Jahr von 185 Übungsleitern in mehr als 10 000 Übungsstunden an den Sport herangeführt und trainiert.

Das ist der TSV Weißenhorn

Verein Der TSV Weißenhorn ist mit seinen 2400 Mitgliedern der größte Verein in der Stadt. Er hat insgesamt 13 Abteilungen, von Badminton bis Tanzen. Vorsitzender ist seit vielen Jahren Jürgen Bischof.

Vorstand Dem Vorstandsteam des TSV Weißenhorn gehören ferner Katrin Kaimer, Christine Gallasch sowie Thomas Beuter an.